Bericht des 1. Quartals 2007

Kinder- und Jugendwohngruppen der Stadt Wuppertal

	Ist 2006	Wirtschaftsplan 2007	Ist-Werte per 1. Quartal	Prognose bis Ende des Jahres	Erläuterung
	Tausend-Euro	Tausend-Euro	Tausend-Euro	Tausend-Euro	
Erträge					
1. Pflegesatzerlöse:	4.238,6	4.280,0	1.106,8	4.350,0	im 1. Quartal sehr hohe Auslastung
2. Sonstige betriebliche Erträge					
2.1 Mieterträge	84,1	85,7	19,6	77,9	die geplante Vermietung des Kellergeschosses Hopfenstr. an den SB 208 ist nicht erfolgt
2.2 Erträge aus Verpflegung	16,9	17,0	4,1	16,4	
2.3 Erträge aus Seminarleistungen	1,2	1,0	0,7	1,0	
2.4 Erträge aus sonstigen Nebenleistungen	8,0	5,6	1,8	5,6	
2.5 Betriebskostenzuschuß	0,0	0,0	0,0	0,0	
2.6 Zuschüsse	2,2	2,3	0,0	2,1	Ein neuer Zivildienstleistender kommt erst im Juni statt im Mai, dadurch ein Monat kein Zivi
2.7 Erträge aus Auflösung Sonderposten	2,3	2,3	0,0	2,3	
2.8 Sonstige ordentliche Erträge	76,2	74,0	8,0	74,0	
2.9 Erträge aus der Auflösung v. Rückstellungen	9,6	0,0	0,0	0,0	
Summe sonstige betriebliche Erträge	200,5	187,9	34,2	179,3	
3. Zinsen	29,2	25,0	0,0	25,0	
4. Außerordentliche Erlöse	0,0	0,0	0,0	0,0	
Summe Erlöse	4.468,3	4.492,9	1.141,0	4.554,3	

Bericht des 1. Quartals 2007

Kinder- und Jugendwohngruppen der Stadt Wuppertal

	Ist 2006	Wirtschaftsplan 2007	Ist-Werte per 1. Quartal	Prognose bis Ende des Jahres	Erläuterung
	Tausend-Euro	Tausend-Euro	Tausend-Euro	Tausend-Euro	
Aufwendungen					
1. Personalaufwand					
1.1 Beamte	142,2	149,3	28,8	149,3	
1.2 Angestellte	2.916,0	2.931,0	665,0	2.998,0	Stelle päd Leiter wird entgegen urspr. Plan extern besetzt statt durch Organisationsänderung insgesamt eingespart
1.3 Praktikanten	63,5	43,6	10,2	41,5	
1.4 Arbeiter	250,2	258,5	58,9	259,8	Wochenstd.erhöhung für Reinigung JWG Friedenshain, gleichzeitig Einsparung beim Wirtschaftsbedarf für Vergabe von Reinigungsleistungen; Stelle Hausmeister 1 Monat unbesetzt
1.5 Umlage Altersteilzeit	51,0	60,0	0,0	60,0	
1.6 Zivildienstleistende / Soziales Jahr	11,7	21,3	5,1	20,2	Ein neuer Zivildienstleistender kommt erst im Juni statt im Mai, dadurch ein Monat kein Zivi
Summe Personalkosten	3.434,6	3.463,7	768,0	3.528,8	
2. Bezogene Leistungen von Dritten					
2.1 Betreuungsaufwand	155,2	92,0	29,3	102,0	höherer Aufwand für Honorarkräfte für Nachtbereitschaften durch überdurchschnittlich hohe Anzahl an Schwangerschaften von Mitarbeiterinnen
2.2 Instandhaltung	57,9	47,4	59,6	81,4	Umbau Friedenshain deutlich höher als geplant
2.3 Wirtschaftsbedarf	99,7	105,0	23,3	95,5	Statt Vergabe von Reinigungsleistungen für JWG Friedenshain, Reinigung durch eigenes Personal durch Wochenstundenerhöhung
2.4 Wasser, Energie, Brennstoffe	125,3	141,5	35,0	141,5	
2.5 Lebensmittel	87,8	90,0	22,5	90,0	
2.6 Abgaben und Versicherung	56,7	56,8	19,6	57,3	Müllgebühren sind gestiegen, Beitrag für Leitungswasserversicherung ist gestiegen
2.7 Steuerungsumlage	0,0	0,0	0,0	0,0	
2.8 Entgelte für andere städt. Dienststellen	91,5	94,5	0,1	94,5	
2.9 Fortbildung	12,8	15,0	5,1	15,0	
2.10 Verwaltungsbedarf	25,1	29,0	6,1	25,1	Einsparung bei der Softwarepflege
2.11 Kosten der Jahresabschlussprüfung	12,0	11,2	0,0	12,5	Gebühren für Gemeindeprüfungsanstalt und Kosten für Versicherungsmathematisches Gutachten sind gestiegen
2.12 Miete	53,8	67,9	31,7	68,2	Mieterhöhung für den Keller Hopfenstr. um 3 %
2.13 übrige Aufwendungen	80,3	70,6	8,0	70,6	
Summe bezogene Leistungen von Dritten	858,1	820,9	240,3	853,6	
3. Abschreibungen					
3.1 Abschreibungen	103,5	114,0	23,8	110,0	
3.2 Abschreibungen für Anlagevermögen aus Spenden finanziert	16,7	16,0	4,8	20,0	
SUMME Abschreibungen	120,2	130,0	28,6	130,0	
4. Aufwand aus Einzelwertberichtigung	0,0	0,0	0,0	0,0	
5. Zinsen	81,0	78,3	0,0	78,3	
6. Außerordentlicher Aufwand	0,0	0,0	0,0	0,0	
Summe Aufwendungen	4.493,9	4.492,9	1.036,9	4.590,7	
Bruttoergebnis	-25,6	0,0	104,1	-36,4	